

**Deutschland-Münster: Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen**

**OJ S 46/2023 06/03/2023**

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**

**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtnetze Münster GmbH

Postanschrift: Hafenplatz 1

Ort: Münster

NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 48155

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Abteilung Einkauf - Fr. Stegehake

E-Mail: [s.stegehake@stadtwerke-muenster.de](mailto:s.stegehake@stadtwerke-muenster.de)

Telefon: +49 251694-2630

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.stadtnetze-muenster.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRJLY0K/documents>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRJLY0K>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadtnetze Münster GmbH

Postanschrift: Hafenplatz 1

Ort: Münster

NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 48155

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Abteilung Wasserwerke - Hr. Mensing

E-Mail: [j.mensing@stadtnetze-muenster.de](mailto:j.mensing@stadtnetze-muenster.de)

Telefon: +49 251694-3679

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.stadtnetze-muenster.de>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Wasser

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der verfahrenstechnischen Ausrüstung des neugebauten Wasserwerksgebäudes sowie die Spülwasseraufbereitung des Wasserwerks Hornheide, optional anschließender Wartung.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Auftrag umfasst die Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der verfahrenstechnischen Ausrüstung des neugebauten Wasserwerksgebäudes sowie die Spülwasseraufbereitung des Wasserwerks Hornheide, optional anschließender Wartung. Die Lieferung umfasst:

- Ultrafiltrationsanlage (UO): 3 Ultrafiltrationsblöcke (hälftig spülbar) mit je einer Aufbereitungskapazität von Q=500 m<sup>3</sup>/h, sowie je Straße 1 automatisch rückspülbarer Vorfilter und Verweilzeitbehälter
- Umkehrosroseanlage (UF): 3 Umkehrosroseblöcke mit je einer Aufbereitungskapazität von Q=136 bis 176 m<sup>3</sup>/h Permeat, sowie je Straße: 1 einstufige Vorfiltration (Ein-wegfilter mit Feinheit ca. 5 µm absolut)
- Verschiedene Lager-/Dosieranlagen für: Pulveraktivkohle (inkl. 2 außen aufgestellte Silos), Flockungsmittel, Antiscalant, Natriumhydroxid für die chemisch unterstützte Reinigung der UF sowie die Restentsäuerung/ph-Wert-Einstellung des Permeats, Schwefelsäure für die chemisch unterstützte Reinigung der UF, Natriumhypochlorit und Flockungshilfsmittel
- Reinigungsinstallationen für die Membrananlagen bestehend aus: 1 Reinigungs- und Neutralisationsbehälter aus Kunststoff, Dosierstation Reinigungsmittel (Säure, Lauge), Reinigungs-/Kreislaufpumpen, Heizung und Vorfilter
- Druckluftversorgung mit autarker Anlagensteuerung
- Diverse Pumpwerke (u.a. Feedpumpen für die UO, Spülwasserpumpen UF, Klarwasserpumpen, Entleerungspumpen, Schlammumpen und Entwässerungspumpen)
- Rohrinstallation einschließlich aller Armaturen und Messtechnik: Hauptrohrleitungen aus Stahl Rilsan, Dosierleitungen aus Kunststoff
- verfahrenstechnische Ausrüstung für 2 Absetzbecken sowie 1 Schlammeindicker.  
Details s. beiliegende Dokumente.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/09/2023 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
s. Bewerberformular

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

#### **III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft, Anzahlungsbürgschaft, Gewährleistungsbürgschaft.  
Diese sind für den Auftraggeber kostenlos als unbefristete, selbstschuldnerische Bankbürgschaften unter Verzicht auf die Einreden der §§ 770 und 771 BGB einzureichen. Die Bürgschaften sind nach deutschem Recht von einem in der EU zugelassenen Kreditinstitut oder einer Versicherung zu stellen.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

- deutsches Recht
- Vertragssprache: deutsch

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/03/2023 Ortszeit: 12:00

##### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRJLY0K

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen).

Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

"(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
01/03/2023